



Fraktionsantrag

A 2019/0288

öffentlich

Projekt „Solarbetriebene Straßenbeleuchtung“

Die SPD-Fraktion beantragt:

Die Stadt Wolfsburg führt ein Projekt für den Einsatz von autarken solarbetriebenen Straßenlaternen durch. Dafür werden an zwei Standorten solarbetriebene Leuchten aufgestellt. Die Standorte sollen so gewählt werden, dass sie zum Beispiel der Schulwegsicherung dienen oder zu Wohngebieten führen.

Begründung

Verschiedene Kommunen haben damit begonnen, autarke solarbetriebene Straßenbeleuchtung einzusetzen. Der Vorteil dieser Lampen ist, dass sie keine Kabelversorgung benötigen und sich darum besonders für Rad- und Fußwege, Parkplätze und Nebenstraßen. Mittelfristig sind sie auch kostengünstiger als herkömmliche Straßenbeleuchtung. Die Amortisation liegt bei 8 – 10 Jahren.

Immer wieder werden wir von Bürgerinnen und Bürgern angesprochen, die sich über eine fehlende Beleuchtung von Wegen aus Wohngebieten zu Bushaltestellen, Parkplätzen etc. beklagen. Es bietet sich an, in einem Projekt solche Standorte auszuwählen und zu prüfen, ob solche völlig autarken Lösungen als Alternativen für Straßenbeleuchtung geeignet sind. Als einen möglichen Standort für eine autarke Straßenlampe schlagen wir den Stichweg des Apfelwegs in Brackstedt vor, der von Schulkindern aus dem Wohngebiet zur Bushaltestelle genutzt wird und außerdem zu dem für das Wohngebiet ausgewiesenen Parkplatz führt.

Generell halten wir die Beleuchtung von Straßen für verzichtbar und wollen zukünftig den Schwerpunkt auf Rad- und Fußwege legen. Der Versuch ist dafür ein wichtiger Baustein.

Fraktion:

SPD

Datum

08.05.2019

Bearbeitung:

Frau Rehse, 28-1689, SPD

Mit freundlichen Grüßen

i. A. HEDI REHSE

Fraktionsgeschäftsführerin